

Tankguard Zinc

Produktbeschreibung

Dies ist eine zweikomponentige, feuchtigkeithärtende, anorganische Zinkethylsilikatbeschichtung. Eine speziell entwickelte Tankbeschichtung und -verkleidung mit ausgezeichneter Beständigkeit gegen unterschiedlichste Frachtgüter. Zu verwenden nur als Einschichtsystem in Über- und Unterwasserumgebungen. Geeignet für korrekt vorbehandelte Stahluntergründe. Kann bei Untergrundtemperaturen bis zu +5°C appliziert werden. Dieses Produkt entspricht ASTM D520 Typ II Zinstaub.

Typischer Einsatzbereich

Speziell vorgesehen als einschichtiges Tankbeschichtungssystem. Besonders geeignet für Trinkwasser- und Methanoltanks. Siehe die Marine Product Resistance List auf www.jotunprl.com und die Protective Product Resistance List (Beständigkeitsliste).

Zulassungen und Zertifikate

Vom norwegischen Institute of Public Health zugelassen für die Verwendung bei Kontakt mit Trinkwasser. Weitere Zertifikate und Zulassungen sind auf Anfrage verfügbar.

Farbtöne

grau

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	OCCA Monograph No. 4	67 ± 2 %
Glanzgrad (GU 60 °)	ISO 2813	matt (0-35)
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	16 °C
Dichte	errechnet	2.6 kg/l
VOC-US/Hong Kong	US EPA Methode 24 (getestet) (CARB(SCM)2007, SCAQMD rule 1113, Hong Kong)	500 g/l
VOC-EU	IED (2010/75/EU) (theoretisch)	538 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton. Alle Daten gelten für die angemischte Farbe. Glanzbeschreibung: Gemäß Jotun Performance Coating's Definition.

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	75 - 170 µm
Nassschichtdicke	110 - 250 µm
Theoretische Ergiebigkeit	8.9 - 3.9 m ² /l

Oberflächen-Vorbereitung

Um langfristige Haftung zum nachfolgenden Produkt zu gewährleisten, muss die Oberfläche sauber, trocken und frei von jeglicher Verunreinigung sein.

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Kohlenstoffstahl	Sa 2½ (ISO 8501-1) mit einem Oberflächenprofil Fine bis Medium G (ISO 8503-2)	Sa 2½ (ISO 8501-1) mit einem Oberflächenprofil Fine bis Medium G (ISO 8503-2)

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung: Luftspritzen oder Airless-Spritzen einsetzen.

Pinself: Empfohlen zum Vorlegen und für kleine Flächen. Es muss darauf geachtet werden, dass die spezifizierte Trockenschichtdicke erreicht wird.

Rolle: Applikation per Rolle nur für Auskehlungen, Ausparungen, kleine Rohre etc. verwenden.

Mischungsverhältnis des Produktes (nach Volumen)

Tankguard Zinc Comp A	3 Teil(e)
Jotun Zinc 100 Comp B	1 Teil(e)

Verdüner/Reiniger

Verdünnung: Jotun Thinner No. 25

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000): 17-23
Düsendruck (mindestens): 100 bar/1400 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	5 °C	10 °C	15 °C	23 °C	30 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	1 h	45 min	45 min	30 min	27 min	20 min
Begehbar	1.5 h	1 h	1 h	45 min	35 min	30 min
Trocken/gehärtet zum Eintauchen	5 d	3 d	60 h	36 h	27 h	16 h
Trocken/gehärtet für die Verwendung	8 d	6 d	96 h	48 h	34 h	18 h

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Die angegebenen Trocken- und Härtingszeiten gelten bei einer relativen Luftfeuchtigkeit (RH) von 80% während der Applikation und des Härtings. Eine höhere Luftfeuchtigkeit wird den Härtingsprozess beschleunigen und eine niedrigere Luftfeuchtigkeit wird den Prozess verlangsamen.

Die Temperatur der Tankatmosphäre und die relative Luftfeuchtigkeit müssen während der gesamten Applikations-, Trocken- und Härtingsphase genauestens überwacht und kontrolliert werden. Ausbesserungsarbeiten können sofort im Anschluss an die Applikation des Vollastrichs erfolgen vorzugsweise nass in nass. Sie können auch erfolgen, wenn der Anstrich vollständig ausgehärtet ist. Haben sich jedoch Zinksalze auf der Oberfläche gebildet, müssen diese erst vorsichtig entfernt werden. Bei Ausbesserungsarbeiten eines ausgehärteten Anstrichs 15% Jotun Thinner No. 25 hinzugeben.

Belüftung (Zirkulation feuchter Luft) ist erforderlich, um zu gewährleisten, dass alle Flächen in ausreichendem Maße hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.

Um sachgerechtes Aushärten zu gewährleisten, muss die relative Luftfeuchtigkeit (RH) während des Aushärtens mindestens 60 % bei 23 °C betragen. Bei niedrigeren Temperaturen muss die relative Luftfeuchtigkeit erhöht worden, um vollständiges Aushärten zu gewährleisten. Belüftung ist erforderlich, um zu gewährleisten, dass alle Flächen in ausreichendem Maße hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Begehbar: Mindestdauer bevor die Beschichtung begehbar ist und dabei keine dauerhaften Spuren, Druckstellen oder physikalische Beschädigungen davonträgt.

Trocken/gehärtet zum Eintauchen: Mindestzeit bis der Anstrich permanent in Salzwasser eingetaucht werden kann.

Trocken/gehärtet für die Verwendung: Die Mindestzeit bis der Anstrich dauerhaft der/dem zugedachten Umgebung/Medium ausgesetzt werden kann.

Induktionszeit und Topfzeit

Temperatur des Beschichtungsmaterials	10 °C	15 °C	23 °C	30 °C	40 °C
Topfzeit	12 h	8 h	8 h	6 h	3 h

Hitzebeständigkeit

	Temperatur	
	Dauerbelastung	Spitzenwert
Trocken, atmosphärisch	400 °C	540 °C
Eingetaucht, Seewasser	60 °C	70 °C
Eingetaucht, Schweröl	70 °C	70 °C

Weitere Informationen zur Beständigkeit finden Sie in der Marine Product Resistance List und/oder der Protective Product Resistance List auf Jotun's Internetseite oder wenden Sie sich an Ihr zuständiges Jotun Büro.

Höchsttemperatur von max. 1 Std Dauer.

Die aufgeführten Temperaturen beziehen sich auf die Beibehaltung der Schutzeigenschaften des Produktes und nicht auf mögliche Beeinträchtigung des Substrates durch Temperaturbelastung.

Es ist zu beachten, dass die Beschichtung beständig ist gegen verschiedene Eintauchtemperaturen abhängig von der spezifischen Chemikalie und ob das Eintauchen dauerhaft oder intermittierend ist. Die Hitzebeständigkeit wird durch das Gesamtsystem beeinflusst. Bei Verwendung als Teil eines Systems muss sichergestellt sein, dass alle Anstriche des Systems eine ähnliche Hitzebeständigkeit haben.

Zusätzliche Information

Um die Ladungsgüterbeständigkeit und Haltbarkeit des Produktes zu wahren, kann folgende Prozedur angewendet werden, nachdem die Beschichtung ausgehärtet und einsatzbereit ist:

- Salzwasser (kein Frischwasser) auf die Beschichtung sprühen und den Tank geschlossen halten. Das Wasserspritzen innerhalb von 48 Stunden 3-4 mal wiederholen.
- Wasser entfernen und den Tank trocknen lassen.
- Nachdem der Tank vollständig trocken ist, mit Frischwasser waschen, falls erforderlich.
- Das Vorhandensein irgendwelcher weißen Zinksalze nach Abschluss der Prozedur wird keinen negativen Effekt auf die Beschichtung haben.

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
Tankguard Zinc Comp A	7.8	10
Jotun Zinc 100 Comp B	2.6	20

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Das Gebinde muss in einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

Tankguard Zinc Comp A	6 Monat(e)
Jotun Zinc 100 Comp B	48 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen ausgebildet, erfahren und in der Lage sein und über die Geräte verfügen, die Beschichtungen korrekt und Jotun's technischer Dokumentation gemäß anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiben.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version

(UK) ausschlaggebend.
